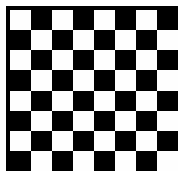




# Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



[www.schachclub-waldkirch.de](http://www.schachclub-waldkirch.de)

6. Ausgabe / Februar 2006

## Waldkircher Schachnachrichten

### Ergebnisse der fünften Runde am 15. Januar

|                       |                  |                          |           |
|-----------------------|------------------|--------------------------|-----------|
| <b>Landesliga:</b>    | SC Waldkirch     | - Spvgg Münstertal       | 4 : 4     |
| <b>Bezirksliga:</b>   | SC Waldkirch II  | - Spvgg Münstertal II    | 4 : 4     |
| <b>Kreisklasse B:</b> | SC Waldkirch III | - SC Gundelfingen        | 5 : 3     |
| <b>Kreisklasse C:</b> | SC Waldkirch IV  | - SC Horben VI           | 0,5 : 4,5 |
|                       | SC Waldkirch V   | - SK Freiburg-Wiehre VII | 2,5 : 2,5 |

### Die nächsten Runden

#### Zwei Sonderspieltage in der Kreisklasse B

|                     |                  |                     |
|---------------------|------------------|---------------------|
| <b>19. Februar:</b> | SC Waldkirch III | - SV Emmendingen II |
| <b>05. März:</b>    | Freiburg 1887 IV | - SC Waldkirch III  |

#### Die siebte Verbandsrunde am 19. März

|                       |                  |                         |
|-----------------------|------------------|-------------------------|
| <b>Landesliga:</b>    | SC Waldkirch     | - Freiburg 1887 II      |
| <b>Bezirksliga:</b>   | SC Waldkirch II  | - Freiburg 1887 III     |
| <b>Kreisklasse B:</b> | SC Waldkirch III | - Freiburg-Zähringen II |
| <b>Kreisklasse C:</b> | SC Waldkirch IV  | - Freiburg-Wiehre VI    |
|                       | SC Waldkirch V   | - SC Badenweiler II     |

**Förderverein  
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...  
SCHACH

### Durchwachsener Start ins neue Jahr für die Mannschaften

Nachdem wir uns mit Niederlagen aller Mannschaften vom alten Jahr verabschiedet hatten, fiel der Start ins neue Jahr wesentlich positiver aus. In der Landesliga erreichte unsere Erste ein Unentschieden gegen die Erste von Münstertal und auch unsere Zweite spielte Unentschieden gegen die Zweitvertretung aus Münstertal. Die Dritte gewann gegen die favorisierten Gundelfinger klar mit 5 zu 3. Gundelfingen I war im vergangenen Jahr aus der Kreisklasse A abgestiegen, der erhoffte direkte Wiederaufstieg ist damit in weite Ferne gerückt. Die Vierte unterlag deutlich gegen Horben und die Fünfte holte mit ihrem Unentschieden gegen Freiburg-Wiehre den ersten Mannschaftspunkt der Saison.

Nach der fünften Runde am 15. Januar befindet sich die Erste in der Landesliga auf einem Mittelplatz, die Zweite konnte sich aus der abstiegsgefährdeten Region noch nicht befreien, die Dritte hat Kontakt zur Tabellenspitze und die vierte und fünfte Mannschaft befinden sich am Tabellenende in der Kreisklasse C.

Die 6. Runde am 5. Februar war erfolglos. Die erste Mannschaft verlor gegen Dreiländereck, den Meisterschaftsanwärter, knapp mit 4,5 zu 3,5. Die Zweite unterlag gar mit 6 zu 2 gegen den Aufstiegsaspiranten Emmendingen I, die im vergangenen Jahr aus der Bereichsliga abgestiegen waren und den direkten Wiederaufstieg im Visier haben. Überraschend unterlag die Dritte gegen Denzlingen III. Der einzige Lichtblick an diesem Spieltag war die vierte Mannschaft, die gegen Freiburg-Wiehre mit 3 zu 2 erfolgreich war.

Die Erste liegt in der Landesliga im Mittelfeld der Tabelle, die Zweite ist stark abstiegsgefährdet, die Dritte steht im oberen Feld der Kreisklasse B und die Vierte und Fünfte liegen im unteren Feld der Kreisklasse C. Vor allem gilt für die zweite Mannschaft in den letzten drei Runden die Weichen für den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu stellen.

Die Spielgemeinschaft des Elztales der Senioren hat mit der Ersten den zweiten Platz im Bezirk Freiburg erlangt und sich damit für die Teilnahme an den badischen Seniorenmeisterschaften für Vierer-Mannschaften qualifiziert. Meister wurden erwartungsgemäß die Senioren der Freiburger Schachfreunde von 1887.

Gunter Sponagel  
1. Vorsitzender

## Die fünfte Verbandsrunde am 15. Januar

**Landesliga:** SC Waldkirch - Spvgg Münstertal 4 : 4

Gab es im vergangenen Jahr noch eine knappe Niederlage, erreichte die Erste im ersten Spiel des neuen Jahres ein hart umkämpftes Unentschieden. In dieser Begegnung kam es zu einem richtigen „Remis-festival“. Es gab sechs unentschiedene Partien von Erwin Ritter, Wilfried Burkhardt, Matthias Friedrich, Walter Ingold, Matthias Ihle und Bernd Krüger. Lange Zeit sah es nach einer erneuten Niederlage für Waldkirch aus, aber an allen Brettern wurde hart und sehr konzentriert gespielt, daher die vielen unentschiedenen Ausgänge, keiner wollte verlieren. Am ersten Brett unterlag der Waldkircher Spitzenspieler Norman Eisenbeis, diese Niederlage wurde aber von dem gut aufgelegten Frank Goldschmidtböing wettgemacht. Ungeachtet des nominell stärkeren Gegners konnte er durch eine feine Kombination vom Übergang des Mittelspiels ins Endspiel gewinnen.

**Bezirksliga:** SC Waldkirch II - Spvgg Münstertal II 4 : 4

Genau wie die Spieler der ersten Mannschaft zeigte sich auch die Waldkircher Zweitvertretung unbeeindruckt von der nominellen Überlegenheit der Gäste. Sowohl die erste, wie auch die zweite Mannschaft der Münstertäler reisten in guter Aufstellung an, während wir wieder mit berufs- und familiär bedingten Ausfällen fertig werden mussten. Aber gerade die nicht optimale Aufstellung löste wohl einen Motivationsschub bei allen Spielern aus. Bernd Waschnewski und Ralf Kleile unterlagen an den Brettern eins und zwei, es folgte eine zweite Niederlage von Jürgen Ambs. Richard Burger und Klaus Pfaadt remisierten, die Gäste lagen bereits mit 4 zu 1 in Führung und ein Punktgewinn in weiter Ferne. Alexander Gierth holte mit seiner Gewinnpartie den zweiten Punkt für Waldkirch. Am achten Brett spielte David Weismann eine taktisch gut geführte Partie. Trotz Materialnachteil konnte er eine derartige Bedrohung aufbauen, dass sein Gegner nach fünf Stunden Spielzeit aufgab. Am vierten Brett spielte Norbert Kapp eine Partie, die lange Zeit ausgeglichen stand. Aber bei einem unentschiedenen Ausgang wäre der Mannschaftskampf für Waldkirch verloren. Kapp legte sich einen guten Plan zurecht und demonstrierte, wie stark ein König in die Partie eingreifen kann. Der König „arbeitete“ sich über das gesamte Spielfeld bis auf die siebte Reihe vor und griff dort einen Turm und einen Springer an. Entnervt gab der Münstertäler nach fast sechs Stunden Spielzeit die Partie auf.

## Die fünfte Verbandsrunde am 15. Januar

**Kreisklasse B:** SC Waldkirch III - SC Gundelfingen 5 : 3

In dieser Begegnung waren die aus der Kreisklasse A abgestiegenen Gundelfinger in der Favoritenrolle, zumal auch die dritte Mannschaft nicht in optimaler Aufstellung antreten konnte. Laut der so genannten Wertungszahl, durch die die Spielstärke der Spieler ermittelt wird, waren die Gundelfinger an allen Brettern besser besetzt. Im Gegensatz zur ersten und zweiten Mannschaft gab es bei der dritten keine unentschiedene Partie. Recht früh verlor Johannes Lemke, zu seinem 18. Geburtstag konnte er sich leider nicht speziell beschenken. Jörn Sommer und Andreas Kern brachten uns mit Gewinnpartien in Führung. Michael Sutoris baute mit seinem Gewinn die Führung aus. Durch ein druckvolles Mittelspiel konnte Annette Sponagel am zweiten Brett gewinnen. Dieser Punkt sicherte aber vorerst nur das Mannschaftsremis. Gunter Sponagel setzte sich in einem Bauernendspiel durch, der fünfte Punkt, und somit der Mannschaftssieg, war eingefahren. Fast fünf Stunden kämpften Nikolaus Szeicht und Tobias Schirmaier, mussten sich aber letztendlich doch geschlagen geben.

Die dritte Mannschaft befindet sich, genau wie im Vorjahr, auf dem Weg zur Tabellenspitze. Zur Meisterschaft wird es aber mit Sicherheit nicht reichen, denn Freiburg-Wiehre II liegt schon nach der fünften Runde ungeschlagen mit 10 zu 0 Punkten an der Tabellenspitze und wird wohl durchmarschieren.

**Kreisklasse C:** SC Waldkirch IV - SC Horben VI 0,5 : 4,5

Eine deutliche Niederlage erlitt unsere Jugendmannschaft gegen Horben. Matthias Schwarz, Joachim Gräfe, Sebastian Hoch und Simon Rockus waren überfordert, lediglich Max Leonhard konnte einen halben Punkt für Waldkirch holen.

**Kreisklasse C:** SC Waldkirch V - SK Freiburg-Wiehre VII 2,5 : 2,5

Zu ihrem ersten Mannschaftspunkt kam unsere Schülermannschaft. Sie spielte gegen die bisher auch sieglosen Schüler von Freiburg-Wiehre VII. Sebastian Friedrich und Christian Bertram waren siegreich, Leon Qadire spielte unentschieden und Pascal Kroll und Max Eschle unterlagen.

## Die sechste Verbandsrunde am 5. Februar

**Landesliga:** SC Dreiländereck - SC Waldkirch 4,5 : 3,5

Konnten wir im vergangenen Jahr noch mit 4,5 zu 3,5 gewinnen, drehten die favorisierten Gastgeber in diesem Jahr den Spieß um und schlugen uns mit gleichem Ergebnis. Unser Spitzenbrett Norman Eisenbeis hat in dieser Saison keinen so guten Lauf wie im vergangenen Jahr. Er unterlag am ersten Brett, das zweite konnte von uns leider nicht besetzt werden, 2 zu 0 für die Gastgeber. Die erneut sehr stark aufspielenden Erwin Illner und Frank Goldschmidtböing egalisierten mit ihren gut herausgespielten Siegen das Zwischenresultat. Am achten Brett unterlag Bernd Krüger, auch Erwin Ritter an Brett fünf musste sich seinem Gegner beugen. Am sechsten Brett konnte Karl Molez in seiner Lieblingsvariante „Sizilianisch“ seinen Gegner besiegen. Den halben Punkt zum Gewinn des Kampfes erzielten die Gastgeber durch das Remis von Wilfried Burkhardt. Unsere Erste liegt weiterhin im Mittelfeld der Tabelle, die Dreiländerecker befinden sich auf Aufstiegskurs.

|                       |   | Mannschaftspunkte | Brettspunkte |
|-----------------------|---|-------------------|--------------|
| 1. Ebringen           | 6 | 12 : 0            | 32,0 ↑       |
| 2. Dreiländereck-Weil | 6 | 10 : 2            | 33,0         |
| 3. SW Merzhausen      | 6 | 8 : 4             | 29,5         |
| 4. Freiburg 1887 II   | 6 | 8 : 4             | 25,0         |
| 5. Brombach           | 6 | 7 : 5             | 24,5         |
| 6. Waldkirch          | 6 | 5 : 7             | 23,5         |
| 7. Münstertal         | 6 | 5 : 7             | 21,0         |
| 8. SP Freiburg        | 6 | 4 : 8             | 21,0         |
| 9. Endingen           | 6 | 1 : 11            | 16,0 ↓       |
| 10. Brombach II       | 6 | 0 : 12            | 14,5 ↓       |

## Die letzten Runden der Saison 2005 / 2006

Am 19. März SC Waldkirch - Freiburg 1887 II

Am 9. April SC Ebringen - SC Waldkirch

Am 7. Mai SC Waldkirch - SP Freiburg

In allen Tabellen sind die nach dem aktuellen Stand in Frage kommenden Auf- und Absteiger gekennzeichnet. Bei der Anzahl der auf- oder absteigenden Mannschaften kann es noch Änderungen geben, die aber erst nach der letzten Runde am 7. Mai endgültig sein werden.

## Die sechste Verbandsrunde am 5. Februar

**Bezirksliga:** SV Emmendingen - SC Waldkirch II 6 : 2

Die gastgebenden Emmendinger untermauerten mit diesem deutlichen Sieg ihre Aufstiegsambitionen in die Bereichsliga, aus der sie im vergangenen Jahr abgestiegen waren. Waldkirch II liegt nun im akuten Abstiegsfeld der Bezirksliga und muss die nötigen Punkte zum Klassenerhalt in den letzten drei Runden erspielen. In dieser Begegnung gab es nur eine Gewinnpartie von Erich Kaltenbach am dritten Brett und zwei Remispartien von Bernd Waschnewski und Norbert Kapp.

|                       |   | Mannschaftspunkte | Brettspunkte |
|-----------------------|---|-------------------|--------------|
| 1. SW Merzhausen II   | 6 | 11 : 1            | 33,5 ↑       |
| 2. Emmendingen        | 6 | 9 : 3             | 28,0         |
| 3. Sölden             | 6 | 7 : 5             | 26,5         |
| 4. Dreisamtal II      | 6 | 6 : 6             | 26,0         |
| 5. Ettenheim          | 6 | 6 : 6             | 24,5         |
| 6. Münstertal II      | 6 | 6 : 6             | 22,5         |
| 7. Umkirch            | 6 | 5 : 7             | 23,0         |
| 8. Waldkirch II       | 6 | 4 : 8             | 20,0         |
| 9. Freiburg-West II   | 6 | 4 : 8             | 16,0 ↓       |
| 10. Freiburg 1887 III | 6 | 2 : 10            | 19,0 ↓       |

## Die letzten Runden der Saison 2005 / 2006

Am 19. März SC Waldkirch II - Freiburg 1887 III

Am 9. April SC Umkirch - SC Waldkirch II

Am 7. Mai SC Waldkirch II - SC Sölden

In der **Kreisklasse C** gab es den einzigen Mannschaftserfolg. Die Jugendmannschaft war zu Gast bei Freiburg-Wiehre VII. Es kam zu einem Sieg von 3 zu 2 für unsere Vierte. Johannes Lemke, der Mannschaftsführer Joachim Gräfe und Christian Bertram konnten gewinnen, Sebastian Hoch und Leon Qadire unterlagen.

Das Spiel Freiburg-Wiehre VI gegen Waldkirch V musste von uns leider abgesagt werden, alle unsere 8 bis 12 jährigen Schülerinnen und Schüler waren in anderen Sportarten aktiv.

## Die sechste Verbandsrunde am 5. Februar

**Kreisklasse B:** SC Denzlingen III - SC Waldkirch III 5,5 : 2,5

Genau wie bei der Ersten gegen Dreiländereck kam es auch bei Waldkirch III zu einer Umkehr des Vorjahresergebnisses. Im vergangenen Jahr konnten wir 5,5 zu 2,5 gegen Denzlingen III gewinnen, am letzten Spieltag drehten die Denzlinger den Spieß um und schlugen uns mit dem gleichen Ergebnis.

Der aus der Jugend nachgerückte Matthias Schwarz holte einen Punkt für Waldkirch, ausserdem gewann noch Andreas Kern, Jürgen Ambs remisierte. In der Tabelle stehen wir im gesicherten oberen Mittelfeld, die Denzlinger konnten sich im Abstiegskampf etwas Luft verschaffen.

### Tabelle der Kreisklasse B

|                          |   | Mannschaftspunkte | Brettunkte |
|--------------------------|---|-------------------|------------|
| 1. Freiburg-Wiehre II    | 6 | 12 : 0            | 42,5 ↑     |
| 2. Badenweiler           | 6 | 11 : 1            | 32,5 ↑     |
| 3. Sölden II             | 5 | 6 : 4             | 21,5       |
| 4. Waldkirch III         | 5 | 6 : 4             | 18,5       |
| 5. Emmendingen II        | 6 | 5 : 7             | 22,5       |
| 6. Gundelfingen          | 5 | 4 : 6             | 19,0       |
| 7. Freiburg 1887 IV      | 5 | 4 : 6             | 17,5       |
| 8. Denzlingen III        | 6 | 4 : 8             | 22,0 ↓     |
| 9. Freiburg-Zähringen II | 5 | 3 : 7             | 16,0 ↓     |
| 10. Freiburg-Wiehre III  | 5 | 3 : 7             | 13,5 ↓     |
| 11. Ettenheim II         | 6 | 2 : 10            | 14,5 ↓     |

Aufgrund eines Antrages von Freiburg-Zähringen durfte die neu gemeldete zweite Mannschaft ausnahmsweise in der Kreisklasse B einsteigen. Dadurch spielen in dieser Klasse elf Mannschaften, es entstehen zwei zusätzliche Runden und an jedem Spieltag ist eine Mannschaft spielfrei.

In den beiden Zwischenrunden kommt es für Waldkirch III zu folgenden Begegnungen:

Am 19. Februar SC Waldkirch III - SV Emmendingen II

Am 5. März Freiburg 1887 IV - SC Waldkirch III

Die nächsten Hauptrunden:

Am 19. März SC Waldkirch III - SK Freiburg-Zähringen II

Am 9. April SC Sölden II - SC Waldkirch III

Am 7. Mai SC Waldkirch III - SC Badenweiler

## Vorschau auf die nächsten Runden in der Kreisklasse B

Die erste der beiden Zwischenrunden muss unsere Dritte am 19. Februar gegen Emmendingen II bestreiten. Die Emmendinger sind im vergangenen Jahr aus der Kreisklasse A abgestiegen, planten zunächst den direkten Wiederaufstieg, der aber im Augenblick unwahrscheinlich erscheint, denn sie liegen mit 5 zu 7 Punkten auf Rang fünf, Waldkirch III mit 6 zu 4 Punkten auf Rang 4. Waldkirch hat Heimrecht und spielt im Rettungszentrum.

In der zweiten Zwischenrunde am 5. März muss unsere Dritte gegen Freiburg 1887 IV in Freiburg antreten. Im vergangenen Jahr gab es eine deutliche Niederlage von 5,5 zu 2,5. Zur Zeit liegen die Freiburger auf dem siebten Rang.

### Die nächste Runde am 19. März

#### Alle Mannschaften haben Heimrecht

In der **Landesliga** ist die Zweitvertretung von Freiburg 1887 zu Gast. Im letzten Jahr konnte unsere Erste mit 4,5 zu 3,5 gewinnen. In diesem Jahr dürften die Freiburger leicht favorisiert sein, sie liegen mit 8 zu 4 Punkten auf dem vierten, Waldkirch mit 5 zu 7 auf dem sechsten Tabellenplatz.

Die schwerste Aufgabe in den restlichen Runden hat unsere zweite Mannschaft in der **Bezirksliga**. Zur Zeit steht sie auf einem Abstiegsplatz, punktgleich mit 4 zu 8 vor Freiburg-West II, die lediglich durch das schlechtere Brettunkteverhältnis hinter unserer Zweiten liegen. Zu Gast ist die dritte Mannschaft der Freiburger Schachfreunde 1887. Die Freiburger sind im vergangenen Jahr aus der Kreisklasse A aufgestiegen, liegen aber mit 2 zu 10 Punkten am Tabellenende und sind stark abstiegsgefährdet. Die Freiburger haben ein grosses Spielerpotential und können jede der vier Mannschaften nach Bedarf verstärken, vor allem, wenn es um Auf- oder Abstieg geht. Für beide Teams kommt es zu einem vorentscheidenden Kampf, die unterlegene Mannschaft wird wohl den Gang in die untere Klasse antreten müssen.

In der **Kreisklasse B** ist die Zweitvertretung von Freiburg-Zähringen Gast unserer Dritten. Die Zähringer kämpfen gegen den Abstieg, unsere Dritte um einen Platz im oberen Tabellendrittel.

In der **Kreisklasse C** kommt es zu den Begegnungen Waldkirch IV gegen Freiburg-Wiehre VI und die Fünfte empfängt Badenweiler II.

## **Deutsche Einzelmeisterschaft im Blitzschach**

Am 3. Dezember 2005 fanden die 32. Deutschen Meisterschaften im Blitzschach statt. Sie wurden in Kitzingen / Unterfranken ausgetragen. Es nahmen 30 Schachspieler aus Deutschland teil, die sich in ihrem Landesverband für die Teilnahme qualifizieren mussten. Es wurden 29 Runden „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Eine absolute Angelegenheit für Schnelldenker, jeder Spieler hat nur fünf Minuten Bedenkzeit pro Partie. Nach 29 Runden konnte sich der Großmeister Klaus Bischoff vom TV Tegernsee mit 24,5 Punkten vor dem Großmeister Michael Bezold vom SC Tarrasch Nürnberg mit 22,5 Punkten durchsetzen und wurde Deutscher Blitzmeister 2005. Auf dem 3.Rang folgt der erste Badener, der Internationale Meister Andreas Schenk vom OSC Baden-Baden mit 21,5 Punkten. Helmut Scherer von Freiburg 1887 landete mit 16,5 Punkten auf Rang zehn. Unter den 30 Teilnehmern befanden sich 22 Titelträger, also Großmeister, Internationale- und FIDE-Meister. In dem starken Feld ließ Helmut Scherer immerhin 13 Titelträger hinter sich, eine hervorragende Leistung.

## **Schachklub Wehr beendet Dornröschenschlaf**

Mit dieser Schlagzeile meldete sich der vor sieben Jahren aufgelöste Verein am Hochrhein wieder zurück auf der badischen Schachbühne. Der Schachbezirk Hochrhein gehört im Badischen Schachverbund zu einem der schwächsten Bezirke. Dem wiederbelebten Schachklub Wehr kann man an dieser Stelle alles Gute und viel Erfolg wünschen.

## **Elisabeth Pähtz ist Junioren Weltmeisterin 2005**

Mit 10 Punkten aus dreizehn Partien wurde die 20 jährige Internationale Meisterin aus Kerpleben in ihrem letzten Turnier als „Juniorin“ Weltmeisterin. An diesem Turnier in Istanbul / Türkei nahmen 68 Juniorinnen aus fünfzig Ländern teil. Bereits 2002 errang sie den ersten Weltmeistertitel der Altersklasse U 18. Bei den jungen Damen war auch die erst 17 jährige Sarah Hoolt aus Niedersachsen am Start, sie belegte mit 6,5 Punkten den 38. Platz bei 42 Teilnehmerinnen. Sie ist frisch ins deutsche Olympiateam gekommen und sollte auf diesem Turnier Erfahrungen sammeln. Bei den jungen Herren, ebenfalls in der Altersklasse der Junioren spielte für Deutschland der Badener Hannes Rau. Sein Ziel war ein Platz im oberen Mittelfeld. Mit sieben Punkten belegte er den geteilten 30. bis 43. Rang, nach der Buchholz Wertung Platz 33. Ein schöner Erfolg für den jungen Internationalen Meister. Insgesamt nahmen an diesem Turnier 92 Spieler aus aller Welt teil. Es wimmelte von Titelträgern, unter den ersten 20 befanden sich 14 Großmeister, vier Internationale, sowie ein FIDE Meister.

## **Deutsche Amateurmeisterschaften in RAMADA-Hotels**

Die Meisterschaft der Amateure wird alljährlich vom Deutschen Schachbund durchgeführt und findet immer in RAMADA Hotels statt. Gespielt wird immer Freitag, Samstag und Sonntag an verschiedenen Terminen. In sechs bis acht Turnierwochenenden werden die Besten ermittelt, die dann in einer Endrunde den Deutschen Amateurmeister ausspielen. Gespielt wird nach FIDE Regeln (FIDE = Weltschachbund) zwei Runden am Freitag, zwei am Samstag und die fünfte am Sonntag. Die Siegerehrung ist immer sonntags um 14 Uhr. Der Waldkircher Schachfreund Bernd Krüger hat schon an mehreren Turnieren mit unterschiedlichen Ergebnissen teilgenommen. Zum letzten Mal im Dezember 2005 in Aalen / Württemberg, wo er in einer ganz starken Gruppe landete und mit zwei Punkten aus fünf möglichen endete. Mit diesem Ergebnis war er nicht ganz zufrieden, blickt aber erwartungsvoll auf die nächsten Runden.